

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 36 (1943)
Heft: [1]: Schülerinnen

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



PESTALOZZI
KALENDER





**DER MENSCH MUSS SICH IN DER WELT
SELBST FORTHELFEN, UND DIES IHN
ZU LEHREN IST UNSERE AUFGABE.**

JOHANN HEINRICH PESTALOZZI.

36. JAHRGANG

**DES PESTALOZZI-KALENDERS. BEGRÜNDER: Dr. BRUNO
KAISER†. REDAKTION: PESTALOZZI-VERLAG, BERN**

PESTALOZZI KALENDER



SCHWEIZER SCHÜLERINNEN-
KALENDER

1943

PESTALOZZIVERLAG, KAISER u. Co. AG. BERN

Feiert die Erbauer, nicht die Zerstörer!

Nicht Schlachten, sondern die Werke des Friedens sind die ruhmreichsten Taten der Menschen. Wer sich zur Erde bückt, um ein Samenkorn zu pflanzen, hat für die Menschheit mehr getan, als die meisten der von uns so oft gepriesenen „Eroberungshelden“. Wieviel höher steht der, welcher durch einen wirtschaftlichen oder geistigen Fortschritt die Menschheit förderte. Seid gerecht, feiert die Erbauer, nicht die Zerstörer! Ehrend wollen wir hier all derer gedenken, die unser kostbarstes irdisches Gut, die Freiheit, errangen und verteidigten; sie strebten nach einem menschenwürdigen, gerechten Frieden; auch sie waren Erbauer.

Mit diesen Worten hat Dr. Bruno Kaiser sein Volksbuch „10000 Jahre Schaffen und Forschen“ begonnen. Die gleichen Grundgedanken sind ihm auch für den Pestalozzi-Kalender richtunggebend gewesen. Jahr für Jahr hat er der Jugend von den gewaltigen Leistungen der Menschheit auf friedlichem Gebiet erzählt, durchdrungen vom Wunsch, die heranwachsende Generation mit dem Schaffen der Vorfahren vertraut zu machen und ihr ein erstrebenswertes Lebensziel zu weisen.



Dr. h. c. BRUNO KAISER
1877—1941



APPENZELLER LANDSGEMEINDELIED.

Alles Leben strömt aus dir
Und durchwallt in tausend Bächen
Alle Welten, alle sprechen:
Deiner Hände Werk sind wir.

Dass ich fühle, dass ich bin,
Dass ich dich, du Grosser, kenne,
Dass ich froh dich Vater nenne,
O, ich sinke vor dir hin.

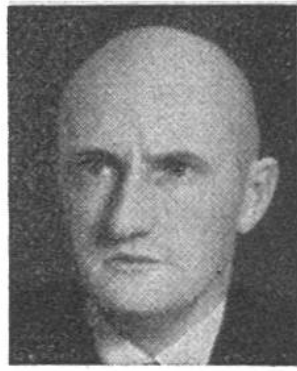
Welch ein Trost und unbegrenzt
Und unnennbar ist die Wonne,
Dass gleich deiner milden Sonne
mich dein Vateraug' umglänzt.

Deiner Gegenwart Gefühl
Sei mein Engel, der mich leite,
Dass mein schwacher Fuss nicht gleite,
Nicht sich irre von dem Ziel.

J. H. Tobler
(1777–1838).



Dr. Marcel Pilet
v. Château-d'Oex
* 1889, seit
1929 im Amte
Polit. Departem.



Philipp Etter
von Menzingen
(Zug) * 1891,
seit 1934 i. Amte
Dep. des Innern



Dr. Ernst Wetter
von Winterthur
* 1877, seit
1939 im Amte
Finanz-, Zolldep.



Dr. Enrico Celio
von Ambri
* 1889, seit
1940 im Amte
Post, Eisenb'dep.



Dr. W. Stampfli
von Aeschi (Sol.)
* 1884, seit
1940 im Amte
Volkswirtschaft



Eduard v. Steiger
von Bern
* 1881, seit
1941 im Amte
Justiz- u. Polizeid.



Dr. Karl Kobelt
von Marbach
(St. G.) * 1891,
seit 1941 i. Amte
Militärdepartem.

Schweizer Bundesrat

